

Volksbank Bösel steigert Bilanzsumme um 3,8 Prozent

Vorstand Andreas Frye kritisiert internationale Regulierung / „Wir sind keine weltweit tätige Investmentbank“

Bösel (m). Die Bilanzsumme der Volksbank Bösel hat sich von 237 Millionen Euro im Jahr 2012 auf 246 Millionen Euro im vergangenen Jahr erhöht, was einer Steigerung von 3,8 Prozent entspricht. Das Kreditvolumen wurde von 186 Millionen Euro auf 196 Millionen Euro ausgeweitet. Dies bedeutet eine Steigerung um 5,4 Prozent. Die Kundeneinlagen stiegen von 118 Millionen Euro auf 122 Millionen Euro, was einem Zuwachs um 3,4 Prozent entspricht. Das erklärte Vorstandsmitglied Stefan Awick am Dienstag auf der Vertreterversammlung im Saal Albert Bley in Bösel.



Aufsichtsrat und Vorstand der Volksbank Bösel eG (von links): Rainer Geese, Thomas Hülskamp, Dr. Ewald Oltmann, Andreas Frye, Stefan Awick. Foto: Konrad Focken

Der Bilanzgewinn stieg hier bei von 436 000 Euro auf 485 000 Euro. Dieser Bilanzgewinn er-

laube die Zahlung einer Dividende in Höhe von sieben Prozent. Insgesamt werden damit

zirka 266 000 Euro an Dividende an die 5341 Mitglieder ausgeschüttet.

Vorstandsmitglied Andreas Frye präsentierte den rund 120 Vertretern und Gästen die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2013. Hierbei betonte er vor allem die Kreditsteigerung der Volksbank Bösel eG. „Die Volks- und Raiffeisenbanken haben in 2013 stabilisierend gewirkt und weiterhin Kredite vergeben, als sich andere Marktteilnehmer, vor allem einige Großbanken von der Kreditvergabe abgewendet haben“, sagte Frye. Die derzeitige Regulierungsdichte aus London, Berlin, Brüssel und

Basel, die derzeit auf die Banken in Deutschland zukomme, bezeichnere er als notwendig für große, international tätige Investmentbanken, jedoch größtenteils als völlig überzogen und überflüssig für kleinere, regional tätige Volksbanken. „Wir sind keine weltweit tätige Bank. Unsere Hauptaufgabe besteht in der Förderung der heimischen Region“, so Andreas Frye.

Dem Aufsichtsrat und dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Das turnusgemäß ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied Thomas Hülskamp wurde einstimmig wiedergewählt.